

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/5451/2017</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 28.02.2017
Antragstellende Fraktion/en: Marburger Linke	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Magistrat Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr Stadtverordnetenversammlung Marburg	<b>Zuständigkeit</b> Stellungnahme Vorberatung Entscheidung	<b>Sitzung ist</b> Nichtöffentlich Öffentlich Öffentlich

**Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. E-Carsharing als Ergänzung des ÖPNV in Marburg**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Magistrat auf, gemeinsam mit den Stadtwerken Marburg ein Konzept für integrierte Mobilität zu erarbeiten, in dem auch die Einbindung von E-Carsharing in den Nahverkehrsplan berücksichtigt wird.

Begründung:

Unter integrierten Mobilitätsangeboten werden Angebote zusammengefasst, welche die Kombination unterschiedlicher Verkehrsmittel wie Bus, Bahn, Pkw und Fahrrad im Alltag erleichtern. Ziel ist es, die Verkehrsmittel innerhalb des Angebotes sinnvoll zu vernetzen und durch einheitliche Zugangs- und Abrechnungssysteme ein einfaches Wechseln zwischen ihnen zu ermöglichen.

Für Marburg bietet dieses zusätzliche Angebot die Entwicklungsmöglichkeit, dass der motorisierte Individualverkehr, das heißt typischerweise das private Auto, nur noch eine untergeordnete Rolle als Verkehrsträger spielt. So wird die Umwelt entlastet, indem CO<sub>2</sub>-Emissionen, lokale Emissionen und Lärm sowie der notwendige Flächenverbrauch und die Zahl der Pkw auf den Straßen sinken. Das bedeutet auch eine spürbare Aufwertung der Innenstadt, keine permanenten Staus und schnellere Erreichbarkeiten der Ziele mit den Stadtbussen.

Zwischen den Stadtwerken Marburg und der Stadt Marburg gibt es in verschiedenen Fachdiensten bereits E-Fahrzeuge, diese können bereits an verschiedenen Standorten aufgeladen werden. (z.B. Temmlerareal)

**Tanja Bauder-Wöhr**

**Roland Böhm**

**Jan Schalauske**

**Jonathan Schwarz**

